



Netzwerk EBD Newsletter 01/10

+++ Netzwerk EBD-Halbjahresumfrage zur Spanischen EU-Ratspräsidentschaft: Die aktuelle EBD-Halbjahresumfrage unter den Mitgliedsorganisationen des Netzwerks EBD zeigt, dass die Zukunftsthemen der EU im Blickpunkt der Interessengruppen stehen. → [\(Volltext\)](#) +++

+++ Netzwerk EBD wird aktiv bei „Europäischer Bürgerinitiative“: Die Europäische Bewegung Deutschland (EBD) hat sich am offenen Konsultationsprozess zur Europäischen Bürgerinitiative beteiligt und der Europäischen Kommission eine Stellungnahme übermittelt. [\(Volltext\)](#). +++

+++ Spöri: Enormes Inflationspotenzial und Realitätsverlust in der Krisendebatte: In einem Interview mit EurActiv.de kritisiert der Präsident der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD) das gefährliche Spiel der Finanzwirtschaft und sieht horrende inflationäre Gefahren. Die Politik lasse sich von den Banken vorführen. [\(Volltext\)](#) +++

+++ EU-Briefing – Spanische Ratspräsidentschaft mit fünf E's: España, Exit-Strategie aus den Investitions- und Stützungsprogrammen gegen die Wirtschaftskrise, EU 2020-Strategie (Post-Lissabon-Strategie), Energie, Ecology - in diesen fünf E's könnte man, so Botschafter Dezcallar de Mazarredo, die Schwerpunkte der spanischen Ratspräsidentschaft kurz zusammenfassen. [\(Volltext\)](#) +++

+++ Netzwerk EBD Präsidentschaftskalender: Das Netzwerk EBD veröffentlicht den praktischen Übersichtskalender auch zur spanischen EU-Ratspräsidentschaft. Mit finanzieller Unterstützung der Mitgliedsorganisation Deutsche Post DHL konnte der Kalender in einer Auflage von 5.000 Stück gedruckt werden. [\(Volltext\)](#) +++

+++ Netzwerk EBD startet erneut Zusammenarbeit mit dem BMU: Das Netzwerk EBD und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit werden 2010 wieder bei EU-De-Briefings und EU-Analysen zusammenarbeiten. Start war das **EU-De-Briefing** zu den Ergebnissen der UN-Klimakonferenz in Kopenhagen am 14. Januar in den Räumen der Mitgliedsorganisation WWF Deutschland. [\(Volltext\)](#) +++

+++ EU-Analyse zu neuen EU-Auswahlverfahren: Eine Position in den EU-Institutionen gilt noch immer als beruflicher Karrieresprung schlechthin – auch wenn immer wieder der Eindruck vorherrscht, dass verhältnismäßig wenige Deutsche diesen Sprung wagen wollen. Der Eindruck trägt! [\(Volltext\)](#) +++

+++ → [Europa-News der Mitgliedsorganisationen](#)

+++dbb: Heesen fordert föderales Europa **+++ WWF:** Mindestgebot 30 % Reduktion **+++ HDE:** Für klare Lebensmittelkennzeichnung **+++ DGB:** EuGH-Urteil unterstreicht nationalen Handlungsbedarf **+++ DIHK:** Anmerkungen zur EU-Strategie 2020 **+++ DBV** begrüßt Anhebung der Ausfuhrmöglichkeiten von Zucker **+++ VDZ:** EuGH kippt strenges deutschen Kopplungsverbot **+++ Europa-Union** fordert bürgernahe und transparente Umsetzung der Europäischen Bürgerinitiative **+++ u.v.m.** +++

EU-Akteure in Bewegung

+++ Gloria Müller leitet seit dem 4. Januar 2010 das DGB Büro in Brüssel. Sie tritt damit die Nachfolge von **Dr. Katharina Erdmenger** an, die zum 01. Oktober 2009 ins Bundesverkehrsministerium nach Berlin gewechselt ist. **+++ Matthias Oel**, EU-Direktor im Bundesministerium des Innern, wechselt zum 1. Februar 2010 in das Kabinett des neuen EU-Ratspräsidenten **Herman van Rompuy** **+++** In Kürze, nach der Neubesetzung der Europäischen Kommission, wird das **Netzwerk EBD** eine **Übersicht über die deutschen EU-Beamten** in Leitungsfunktionen veröffentlichen. **+++**